



Schweinepreisschießen 2026

Stephan Schwarzmann und Karsten Hasselbusch sicherten sich die Schinken

An 2 Tagen bestanden für die Landesberger Schützen die Möglichkeit, sich beim Schweinepreisschießen einen Schinken, Wurst oder Fleischpreise zu sichern. Geschossen wurde mit der Lichtpunktanlage, dem Luftgewehr und dem Kleinkalibergewehr, jeweils in der Disziplin sitzend auf Sandsack aufgelegt. In die Wertung für den Tagesschinken ging der beste abgegebene Schuss des Tages mit dem Luftgewehr oder dem Kleinkaliber. Den ersten Tagesschinken sicherte sich Silvia Duensing mit dem Teiler 3,6. Der zweiten Tagesschinken ging dann am Samstag mit dem Teiler 2,2 an Karsten Hasselbusch.

In die Wertung für die großen Schinken und die Fleischpreise wurden die beiden besten Teiler eines Schützen addiert. Natürlich nach den Disziplinen getrennt.

Mit den Teilern 3,1 und 34,6 = Gesamt 37,7 sicherte sich Stephan Schwarzmann des Gutscheins für den großen Schinken beim Luftgewehrschießen. Knapp dahinter folgt Silvia Duensing mit 39,3. Platz 3 erreichte Karsten Hasselbusch mit dem Doppelteiler von 48,1. Mit dem Luftgewehr beteiligten sich 31 Vereinsmitglieder.

Beim Kleinkaliber bewiesen 18 Teilnehmer ihre Treffsicherheit. Sieger des Gutscheines für den KK-Schinken wurde Karsten Hasselbusch mit dem Doppelteiler 351,1. Er verwies Anja Thomalla mit 399,9 und Svenja Vörtmann mit 440,1 auf die nachfolgenden Plätze.

Auch bei den Lichtpunktschützen wurden die Preise nach den besten Teilern ausgeschossen. Den 1. Platz sicherte sich mit 73,4 Ilja Arndt. Es folgte Nerijus Pauli mit 150,6 auf Platz a und Juna Vörtmann mit 350,7 auf Platz 3.

Es gingen 8 unserer jüngsten Schützen an den Start, was eine Beteiligung von über 90 % bedeutete.



Lichtpunktsieger Ilja Arndt mit
1. Jugendwartin Silke Piske und
2. Vorsitzende Miriam Demmerle



LG-Sieger Stephan Schwarzmann
2. Vorsitzende Miriam Demmerle
KK-Sieger Karsten Hasselbusch